



Lisa Unterweger hat die Erfahrung bei den Youth Olympic Games Lust auf mehr gemacht.

GEP-PICTURES.COM

## Talent mit Köpfchen

**LISA UNTERWEGER.** Der Langlauf-Teenie fährt ab 2014 zweigleisig. TEXT: Kurt Vierthaler

**L**isa Unterweger ist eine richtige Frühstarterin. Schon mit vier Jahren stand sie das erste Mal auf Langlauf-Skiern, mit sieben bestritt sie ihr erstes Rennen. „Unsere Eltern haben von Anfang an geschaut, dass wir viel Sport betreiben. Ich bin dann beim Langlaufen hängen geblieben, weil’s mir am meisten Spaß gemacht hat“, erklärt die Steirerin, die am 4. Februar ihren 18. Geburtstag feierte. Spaß machte es der Schülerin vor allem auch deshalb, weil die Erfolge nicht lange auf sich warten ließen. Unterweger ist mittlerweile achtfache Staatsmeisterin, vierfache Austria-Cup-Siegerin und seit verganginem Jahr auch U18-Europameisterin. „Das Ziel ist schon ganz klar eine Profi-Karriere, aber ich werde nach der Matura ein Studium beginnen, damit ich neben dem Sport eine Sicherheit habe.“

**Sprunghaft.** Wie in der Loipe gibt das Langlauf-Talent auch in der Schule kräftig Gas und hat im HAK-Aufbaulehrgang kurzerhand eine Klasse übersprungen. Somit wird sie schon nächstes Jahr ihre Reifeprüfung ablegen und anschließend ein Wirtschaftsstudium mit Psychologie als Nebenfach beginnen. Zuvor möchte sie allerdings ihre Karriere weiter voran treiben. Die nächste Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, bietet sich beim European Youth Olympic Winter Festival. Unterweger hat olympische Erfahrungen bereits 2012 bei den Jugendspielen in Innsbruck erleben dürfen. Dementsprechend groß ist die Vorfreude beim ÖSV-Youngster: „Überall hängen Fahnen, überall sieht man die Olympischen Ringe. Man spürt vom ersten Schritt bis zur letzten Zeremonie, dass es etwas Besonderes ist.“ ◀